

## PRESSEMITTEILUNG

### **„Unabhängigkeit ist ein großes Geschenk“**

**Dank einer gespendeten Niere kann KfH-Patient Manfred Gerland ein neues Leben führen.**

Neu-Isenburg/Hannover, 04.06.2014. Unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“ rufen Patientenverbände und zahlreiche Institutionen zum Tag der Organspende am 7. Juni dazu auf, sich mit dem Thema Organspende zu beschäftigen, um somit zu Lebzeiten eine bewusste Entscheidung treffen zu können.

#### **Zahl der Organspender ist seit 2011 stark rückläufig**

Während im Jahr 2010 noch 1296 Menschen zu einer Organspende bereit waren, sank diese Zahl bis zum Jahr 2013 auf 876 Spender, wie die Deutsche Stiftung Organtransplantation mitteilt. Vor allem bei der Spende von Nieren und Lebern zeichnet sich ein starker Rückgang ab. Gleichzeitig benötigten 2013 fast 11.000 Menschen ein Spenderorgan. Allein etwa 8.000 davon warten auf eine Niere – durchschnittlich zwischen sechs und acht Jahren. Diese Menschen können die Wartezeit dank der Dialysebehandlung überleben.

#### **Jedes gespendete Organ bedeutet die Chance auf ein neues Leben**

So wie im Fall von KfH-Patient Manfred Gerland. Im Alter von 39 Jahren stellten seine Nieren die Funktion ein, so dass er sich täglich der Peritonealdialysebehandlung unterziehen musste. Als Manfred Gerland nach sieben Jahren im Oktober 2000 eine postmortal gespendete Niere erhielt, war seine Freude groß. Nach der erfolgreichen Transplantation muss er heute nur noch alle vier Wochen zur Nachsorge zu seinem behandelnden Arzt, Prof. Dr. med. Reinhard Brunkhorst ins KfH-Nierenzentrum Hannover, Podbielskistraße. Für dieses neue, unabhängigeres Leben ist Manfred Gerland sehr dankbar: „Die neue Niere ist ein Teil von mir geworden. Dass ich frei von Dialyse leben kann und mir meine Arbeitsfähigkeit wiedergegeben wurde, empfinde ich als großes Geschenk. An diese Unabhängigkeit denke ich jedes Jahr und danke hierbei

#### HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und  
Nierentransplantation e.V.  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg

#### PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)  
Telefon: 06102/359-328  
Andreas Bonn (Stv. Leitung)  
Telefon: 06102/359-492  
Claudia Brandt (Assistenz)  
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de  
www.kfh.de

auch immer dem Spender und der Familie, die an meinem ‚Glückstag‘ ihre Trauer hoffentlich gemildert sieht.“ Prof. Brunkhorst hebt hervor: „Dass Herr Gerland die Chance auf ein neues Leben erhalten hat, ist der Organspendebereitschaft eines anderen Menschen zu verdanken.“

### **Im Organspendeausweis Entscheidung dokumentieren**

Um die eigene Entscheidung pro oder kontra einer Organspende nach dem Tod zu dokumentieren, empfiehlt der Mediziner das Ausfüllen des Organspendeausweises. Dieser ist im KfH-Nierenzentrum Hannover, Podbielskistraße genauso wie in vielen anderen Gesundheitseinrichtungen und Apotheken erhältlich. Außerdem steht der Organspendeausweis zum Download auf [www.kfh.de](http://www.kfh.de) zur Verfügung.

[2.560 Zeichen mit Leerzeichen]

Im KfH-Nierenzentrum Hannover, Podbielskistraße werden zum einen in der nephrologischen Sprechstunde die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen, das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation sichergestellt. Zum anderen werden nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt ([www.kfh.de/hannover/podbielskistrasse](http://www.kfh.de/hannover/podbielskistrasse)).

Das gemeinnützige KfH – Träger des KfH-Nierenzentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden rund 18.500 Dialysepatienten sowie fast 50.000 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.

[797 Zeichen mit Leerzeichen]